

Hausgebet am 5. Fastensonntag B – 21.03.2021

Hinführung

Heute ist der Passionssonntag. Das Evangelium dieses Tages will uns einführen in das Geheimnis des Lebens und Sterbens Jesu.

Jesus ist wie das Weizenkorn, das sich hingibt, sich verschenkt und stirbt. Aber es bleibt nicht im Tod. Es bringt Frucht. Es schenkt Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Hymnus: O Mensch, beweine deine Sünde groß (GL 267,1)

1. *O Mensch, beweine deine Sünde groß, / deshalb Christus seinst
Vaters Schoß / verließ und kam auf Erden. / Von einer Jungfrau
auserkorn / ward er für uns ein Mensch geboren; / er wollte der
Mittler werden. / Den Toten er das Leben gab, / nahm vielen ihre
Krankheit ab, / bis es sich sollte erfüllen, / dass er für uns geopfert
würde, / trug unsrer Sünden schwere Bürde / am Kreuz nach Gottes
Willen.*

Gebet

Herr, unser Gott, in Jesus hast du uns gezeigt, wie sehr du uns liebst. Sein ganzes Leben war Hingabe. Er hat Kranke geheilt, Sündern die Schuld vergeben, Gebeugte aufgerichtet, Trauernde getröstet. Er hat sich verschenkt. Und er ist am Kreuz gestorben. Lass uns in seiner Liebe bleiben. Und lass uns aus seiner Liebe leben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

²⁰Unter den Pilgern, die beim Fest Gott anbeten wollten, gab es auch einige Griechen. ²¹Diese traten an Philippus heran, der aus Betsaida in Galiläa stammte, und baten ihn: Herr, wir möchten Jesus sehen. ²²Philippus ging und sagte es Andreas; Andreas und Philippus gingen und sagten es Jesus. ²³Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. ²⁴Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. ²⁵Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. ²⁶Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.

²⁷Jetzt ist meine Seele erschüttert. Was soll ich sagen: Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber deshalb bin ich in diese Stunde gekommen. ²⁸Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn schon verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen. ²⁹Die Menge, die dabeistand und das hörte, sagte: Es hat gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat zu ihm geredet. ³⁰Jesus antwortete und sagte: Nicht mir galt diese Stimme, sondern euch. ³¹Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen werden. ³²Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen. ³³Das sagte er, um anzudeuten, auf welche Weise er sterben werde.

(Johannes 12,20-33)

Kurze Stille

Impuls

Das Weizenkorn birgt Leben in sich. Doch damit das Leben aufbrechen, wachsen und reifen kann, muss das Korn in die Erde gegeben, losgelassen werden, sterben.

Auch unser Leben kann wachsen, reifen, Frucht bringen, wenn wir immer wieder loslassen, uns öffnen, geben.

Wo fällt es mir schwer loszulassen?

Wo bringe ich mich ein, gebe ich etwas von mir für andere?

Stille – evtl. Austausch

Fürbitten

V In einem Gebet, das dem Heiligen Franz von Assisi zugeschrieben wird, heißt es:

Denn wer sich hingibt, der empfängt;

Wer sich selbst vergisst, der findet;

Wer verzeiht, dem wird verziehen;

Und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

So rufen wir: Herr, in deiner Güte: **A** Höre unser Rufen.

V Wir beten für alle, die dich suchen. Herr, in deiner Güte: **A** ...

V Wir beten für jene, die Abschied nehmen und loslassen müssen – von einem lieben Menschen, von einem Lebensplan, von einem vertrauten Umfeld. Herr, in deiner Güte: **A** ...

V Wir beten für alle, die dir nachfolgen, für alle Getauften und für jene, die sich auf die Taufe vorbereiten. Herr, in deiner Güte: **A** ...

V Wir beten für alle, die Leid durchleben. Herr, in deiner Güte: **A** ...

V Wir beten für jene, die für andere da sind, ihnen Trost und Hilfe geben. Herr, in deiner Güte: **A** ...

V Wir beten für alle, deren Herz verhärtet ist, denen es schwer fällt, zu teilen, zu vergeben, zu vertrauen. Herr, in deiner Güte: **A** ...

V Wir beten für alle, die keine Hoffnung haben. Herr, in deiner Güte: **A** ...

V Wir beten für unsere Verstorbenen. Herr, in deiner Güte: **A** ...

Vater unser

Segensgebet

Herr des Lebens, segne uns.

Vermehre den Glauben in uns.

Stärke die Hoffnung in uns.

Entzünde die Liebe in uns.

Herr des Lebens, segne uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,1+4+8)

1. *O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbängen, / in Schmerz und Todesbängen.*
4. *Du bist die sichere Leiter, / darauf man steigt zum Leben, / das Gott will ewig geben, / das Gott will ewig geben.*
8. *Du bist des Himmels Schlüssel, / du schließt auf das Leben, / das uns durch dich gegeben, / das uns durch dich gegeben.*